5/11 OKTOBER - NOVEMBER 2011 Deutschland € 6,00

A € 6,90 / CH CHF 11,70 / B € 7,40
DK DKK 67,00 / GR € 8,20 / I € 7,40 / LUX € 7,40
E € 7,40 / CZ CZK 245,00 / H 2390 HUF
S 90,00 SEK / NL € 7,40 / SLO 7,40 € / FI 9,00 €

4 194782 306002 05

DREAM-MACHINES

HARLEY-DAVIDSON DREAM MACHINES

Deutschlands großes Harley-Davidson Magazin

FAHRTEST
Power-Vegas von Leu Tuning

ALLE NEUEN HARLEYS 2012

FAHRTEST
110 PS-Harley mit TÜV

LEDER-JACKEN
10 Old Schooler

CUSTOM FAT BOY
von Ride-Inn Löhne

GETESTET
CCE-FAT BOY

EVENTS
EBW FAAKER SEE, STURGIS, GEISELWIND, EDERSEE, RHÖN

WM DER CUSTOMIZER
DIE TOP 10 DER WELT

Billy Bob

Im Januar 2010 startete Christoph Madaus sein Projekt Billy Bob. Schon seit geraumer Zeit wollte er einen Bobber bauen, „so zum Herumprötteln durch die Vororte", so der Kölner

Text: hch, cm **Fotos:** Volker Rost

Wieso ein Bobber, das war doch bisher gar nicht Dein Ding?", haken wir nach. „Nun, beim Fahren mit meinem Seitenventiler „K-Racer" habe ich die Vorzüge gemächlicher Gangart schätzen gelernt", berichtet der Selfmade-Mann, der die Umbauerei nicht gewerblich betreibt, sondern in der heimischen Werkstatt nur an seinen eigenen Bikes schraubt.

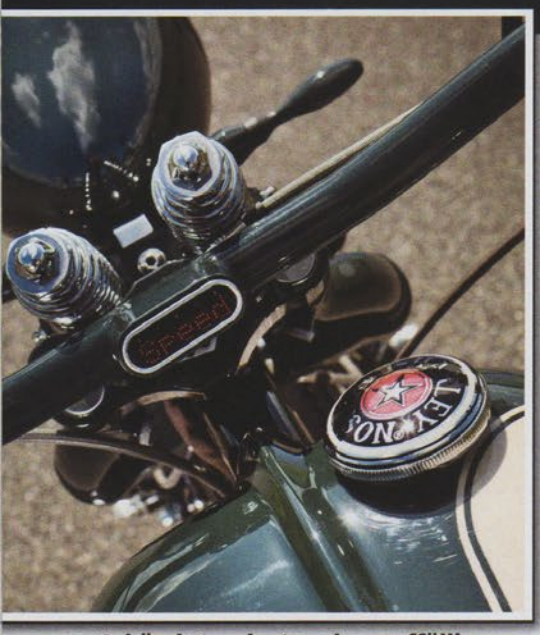
Den passenden Rahmen, es sollte einer mit Single Down Tube sein, fand Madaus bei TGS. Dieses Rohrwerk verzweigt sich auch nicht wie viele andere Single Down Tube-Rahmen in Höhe des Kurbelgehäuses zur Doppelschleife, sondern bleibt auch unter dem Motor hindurch eine Single Tube. Hinter dem Motor steigt der Rahmen an, was eine beabsichtigte Höherlegung des Getriebes bedingt.

„Allerdings ist erstaunlich, wie viele Details an so einem Kaufrahmen noch fehlen. Tank-, Batterie-, Sitz- und Fußrastenbefestigung, Auspuffhalter, Kotflügelbefestigung – all diese Halter mussten noch zusätzlich angefertigt werden", so der Erbauer. Auch der Öltank und etliche andere Teile sollten nicht aus dem Katalog stammen. Nur die Anbauteile, die ein TÜV-Gutachten benötigen, kaufte der Kölner zu.

Bei den Rädern entschied sich Christoph Madaus für die Verwendung von 18-zölligen Scheibenrädern. „Ich finde, die geschlossenen Scheibenräder geben dem sonst sehr ‚durchsichtigen' Gesamteindruck des Bikes einen schönen vorderen und hinteren Abschluss", lässt er uns wissen.

Um den Motor und den Tank zum optischen Schwerpunkt zu machen, wurde der Öltank im Stile klassischer H-D Motorgehäuse der 20er und 30er Jahre unter das Nockenwellengehäuse platziert. Es war das komplizierteste Teil in Bezug auf Form-

In dieser Einstellung gut zu erkennen: Die Motorunterzug steigt hinter dem Kurbelgehäuse zum Heck hin an. Deshalb sitzt das Getriebe deutlich höher als üblich



Schön integriert und unauffällig: Mini-Tacho von motogadget

findung und Herstellung. Als Benzintank wählte Madaus einen käuflichen Mustang-Tank, von dessen Unterseite allerdings nicht viel übrig blieb. Da das Oberrohr des Rahmen zweifach geknickt ist, musste ein neuer Tanktunnel gefertigt werden. Auch die Aussparungen für die Rocker Boxen und die mittige Finne auf der Oberseite machen aus dem Tank ein aufwendiges Bauteil.

Der Lenker stammt von Fehling. Die Spiegelhalter, Riser und die Schalter sollten nicht wie Anbauteile wirken, sondern möglichst angeschweißt sein, damit alles wie aus einem Stück scheint. Auch das Motogadget Instrument sollte wie ein integraler Bestandteil des Lenkers wirken.

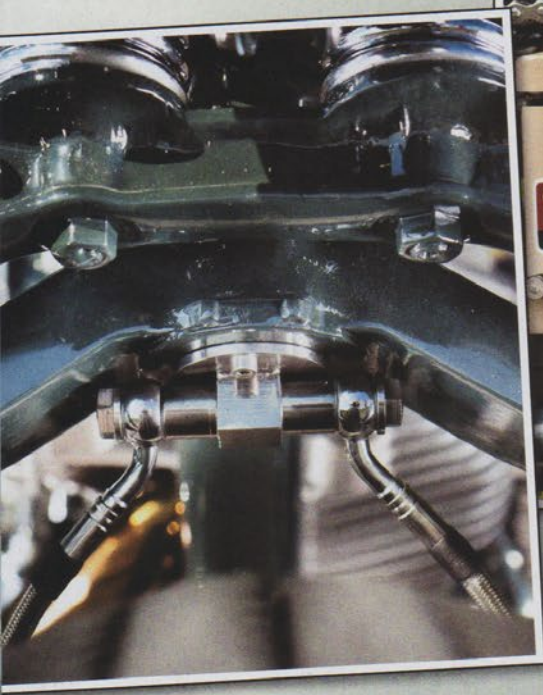
„Was die Verlegung der Kabel angeht, bin ich kein Freund des totalen Versteckens. Ich bohre nicht gerne die Rahmen an, um die Kabel im Inneren zu verlegen. Beim Lenker ist das für mich okay, da reichen ja schon die Bowdenzüge und Hydraulikleitungen", berichtet der Erbauer.

Um der Verkabelung trotzdem eine eigene Note zu geben, wurde sie in eigens genähte Lederschläuche verlegt. Auch der Gaszug ist solchermaßen lederummantelt.

Um die Bremshydraulikleitung so unauffällig wie möglich zu gestalten, wurde ein Hydraulikrohr durch den Steuerkopf verlegt. Klingt einfach, gestaltete sich aber dann doch recht kompliziert. Die ganze Konstruktion besteht aus fünf Teilen. Ein weiterer kritischer Punkt war die Platzwahl für das elektrische Steuergerät. Eine „m-unit" von motogadget fand in einen polierten Alugehäuse unter dem Anlasser Platz, auch das Zündschloss befindet sich dort.

Unterm Kurbelgehäuse, direkt hinter der rechten Fußraste platzierte Madaus den halbrund ausgeformten Öltank

Die Kabel stecken in angefertigten Lederschläuchen



Ganz feine Lösungen: Die Bremsleitung vom Hauptbremszylinder verlegte der Erbauer durch den Lenkkopf (li.). Der einzigartige, stark verrippte Ölkühler wurde aus dem Vollen gefräst. Er sitzt bündig im Rahmendreieck und wird ausschließlich durch die Federklammer gehalten

Auch der Sitz ist eine Eigenkonstruktion. Um schwammiges Gegurke durch den Sitz zu vermeiden, achtete der Erbauer bei der Konstruktion des Sitzes auf Torsionssteifigkeit und eine ausreichend dimensionierte Lagerung. Als Sitz-Federbein dient ein pneumatischer Fahrraddämpfer. Der kann perfekt auf das Körpergewicht eingestellt und hat gegen ungewolltes Nachschwingen eine hydraulische einstellbare Dämpfung.

Der hintere Kotflügel, ein Modell mit Finne, wurde mit selbst angefertigten Fenderstruts angeschweißt, aus stilistischen Gründen wurde die Finne am hinteren Ende des Kotflügels leicht erhöht. Und da der Öltank aufgrund seiner Form nicht sehr groß ausfällt, wurde dem Ölkreislauf noch ein Ölkühler zugeschaltet. Ein Ölkühler aus dem Handel kam für den ausgewiesenen Ästheten nicht in Frage, also musste etwas Eigenes her. Als Platz bot sich das Rahmendreieck an. Dann wurde per CAD der Kühler entworfen, der dann aus dem vollen Alu-Block entstand. Die Springer-Gabel wurde von Einzel- auf Doppelbremse umgebaut. Dem klassischen Look entsprechend wurde ein sparsames Lackdesign ohne Metallic-Effekte gewählt.

„Das Bike fährt dem Rahmenlayout entsprechend speziell, aber genau darin besteht das Vergnügen. Solche Motorräder verleiten nicht zum Rasen, was bei einem Starrahmen auch nicht wirklich zu empfehlen ist", gibt uns der stolze Besitzer am Schluss mit auf den Weg. Und wir sind schon mal gespannt, in welche Stilrichtung das nächste Bike des Kölners gehen wird. ■

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Typ: ..... RevTech 110 cui
Vergaser/Auspuff: ..... Mikuni/BSL

GETRIEBE

Typ: ..... Ultima Sechsgang
Primär/Sekundär: ..... BDL/Rollenkette

FAHRWERK

Rahmen: ..... TGS Starrahmen
Gabel: ..... Springer kurz
Bremsen: ..... vo. 2 x Kustom Tech Zange mit Zodiac Scheiben; hi. Ritzelbremse von Kustom Tech

ACCESSORIES

Benzintank: ..... Mustang Tank, modif. von German Motorcycle Authority
Öltank: ..... German Motorcycle Authority
Fender: ..... Stahlfender mit Finne, modif. von German Motorcycle Authority
Lenker: ..... Fehling, modif. von German Motorcycle Authority
Ölkühler: ..... German Motorcycle Authority
Fußrastenanlage: ..... Performance Machine

KONTAKT

www.german-motorcycle-authority.com